

Schlus... wähnt der englische Offizier noch mit Bewunderung die Thatsache, daß der deutsche Offizier seine Leute über die Gefechtslage, über die Gefechtsvorgänge und die Gründe dafür unterrichtet. Er interessiert sich wirklich für seine Leute und erzieht sie dazu, den Vorgängen um sich herum und in entfernteren Theilen des Gefechtsfeldes mit intelligentem Interesse zu folgen.

Ausland.

Wie aus Wien gemeldet wird, hat Gräfin Lonyay von 17 000 Einwohnern Antwerpens ein Beileidstelegramm erhalten. Damen der Brüsseler Gesellschaft fanden eine Kundgebung der Teilnahme, in der zugleich die Entrüstung über das Geschehene ausgesprochen wurde.

Wie aus Paris gemeldet wird, hat der Marineminister Pelletan die Abschaffung der heiligen Geistmesse verfügt, welche bisher an Bord des Schiffes „Vorda“ gelesen wurde. — Neuerdings wird auf das bestimmteste berichtet, daß der Besuch Dubets beim italienischen Hofe bereits in kürzester Zeit erfolgen dürfte. Durch diesen Besuch wird der Boykott, den der Vatikan über das italienische Königspaar verhängt hat, gebrochen werden, und dem Dreieck ein Schlag verjett werden.

In Nantes hat sich der Kommandant Rabudie geweigert, gegen das kriegsgerichtliche Urteil Revision einzulegen. Sollte der Präsident der Republik das Urteil nicht bestätigen, so würde der Kommandant in der Fremdenlegation Dienste nehmen können.

In Mailand hat der sozialistische intransigente Arbeiterverein seinen Austritt aus der sozialistischen Partei angekündigt mit der Motivierung, daß diese auf dem Parteitag von Zimola den revolutionären Parteinteressen untreu geworden sei.

In London tritt die Kriegsuntersuchungskommission Anfang Oktober zusammen, um die Prüfung aller Vorgänge, die sich bei der Einnahme Pretorias abgepielt haben, vorzunehmen.

Dem „B. Z.“ wird aus Petersburg berichtet, daß der von den russischen Behörden ausgelieferte Student Kalejew sich noch in Untersuchungshaft befindet und noch nicht verurtheilt ist. Die russische Regierung legt diesem Gefangenen kein besonderes Gewicht bei, da er sich nur mit der Verbreitung anarchistischer Schriften ziemlich unschuldigen Charakters beschäftigt hat. Sein Urteil wird daher höchstens auf zweijährige Ausweisung nach Sibirien lauten.

Der Cyclon auf Sizilien.

Der Wirbelsturm, welcher in Sizilien wüthete, hat noch größeren Schaden verursacht, als es Anfangs schien, und die Zahl der ums Leben gekommenen dürfte 300 übersteigen, denn fortgesetzt gehen in Palermo neue Trauermeldungen ein. In Catania wüthete das Unwetter seit drei Tagen ununterbrochen; jedoch sind die in der Stadt selbst angerichteten Schäden nicht sehr erheblich. Das Meer ist sehr bewegt; der Hafenstamm ist beschädigt. Der deutsche Dampfer „Caprara“ wurde durch eine große Fluthwelle zum Sinken gebracht. Die Gegend um den Aetna herum hat stark gelitten. Die Weinberge sind zerstört. Der Aetna sandte eine starke Säule weißen Dampfes gegen Montegrosso hin. An dem Vulkan Stromboli haben sich seit dem 14. d. Mts. zwei neue Krateröffnungen gebildet. In Modica sind bis jetzt 130 Leichname aufgefunden. Nach der Schätzung befinden sich noch etwa 66 Opfer unter den Trümmern oder sind ins Meer fortgeschwemmt. Man setzt die Räumung der Häuser, die einzustürzen drohen, fort. Das Unwetter hält noch an. Am gestrigen Sonntag wüthete im Gebiete von Catania wiederum ein Orkan. Bei Santa Maria sind sechs Häuser zerstört; mehrere Personen sind verletzt; umgekommen scheint Niemand zu sein. Truppen sind zur Hülfleistung entsandt.

Provinzielle Umzügen.

In Bilmnis bei Stralsund brannte, wie wir mittheilten, am 20. d. M. bei dem Bauerhofsbesitzer B. Zickermann Scheune und Viehräume nieder. Es konnte nicht zweifel-

haft sein, daß Brandstiftung vorlag, und hat die eingeleitete Untersuchung dazu geführt, daß Zickermann selbst unter dem Verdacht der Thäterhaft verhaftet ist. — In Demmin wurde der Postkassierer Köllner zum städtischen Oberförster gewählt. — Dem Obermeister der Schneider-Zunft zu Kolberg, Adams, wurde aus Anlaß seines 50jährigen Meisterjubiläums ein Ehrenmeisterbrief der Handwerkskammer überreicht. Herr Adams ist bereits seit 23 Jahren Obermeister der Zunft. — Ueber das Vermögen des Hotelbesizers Karl Seyden zu Hlbe ist das Konkursverfahren eröffnet.

Kunst und Literatur.

Die Berliner Illustrirte Zeitung findet fortgesetzt weitere Verbreitung, da es kaum ein illustriertes Blatt giebt, welches die aktuellen Ereignisse so schnell und so genau wiedergiebt als diese. In der letzten uns vorliegenden Nr. 39 vom 28. September bringt dieselbe ein ebenso interessantes, wie drollig wirkendes Bild. Den Schwabronneur Pelletan, den französischen Marineminister, der sich kürzlich durch seine Reden auf Korrika blamirte, hat ein Photograph in dem Moment auf die Platte gebracht, wo er mitten in der Rede den Mund weit aufreißt, um seine Drohungen weit in die Welt hinaus zu schmettern. Der so schnell in der Verfertigung verschwundene „neue Messias“ in London tritt uns in einem Wappenbilde entgegen, das die Stirne widerspiegelt, die sich vor der Kirche der Agapemonten abgepielt haben. Rigotti, der Held des Ständes, wird nach seiner Predigt vor der Kirche von einer tausendköpfigen, johlenden Menge empfangen und arbeitet sich mühsam unter dem Schutz der Polizei zu einer bereit gehaltenen Equipage durch, die ihn aus London entführt. Weiter bringt das Heft abwechslungsreiche Unterhaltung in Wort und Bild, von der Königin von Belgien, vom deutschen Kronprinzen in den ungarischen Wäldern, vom Nordpolfahrer Sverdrup, von den Sporttagen im Hoppegarten, u. a. m., besonders interessant ist ein vorzüglich illustrirter Artikel von Dr. Georg Wegener, dem bekannten Reisebildner über „Indische Soldaten“, ferner ein Aufsatz von Heinz Bauer über die epochenmachende Ruspische Erfindung der „Telephonie über den Ocean“, eine kleine Plauderei über „Schlangenfresser“ und anderes mehr. In der Unterhaltungsbeilage wird der begonnene Roman von Dmpteda „Der Eis König“ fortgesetzt, dessen Anfang allen neu hinzutretenden Abonnenten auf Wunsch gratis nachgeliefert wird. Jede Woche erscheint ein neues Heft für 10 Pfennig. Man abonniert jetzt bei der Post für 1 Mark 30 Pfg. vierteljährlich oder bei einer Buchhandlung für 10 Pf. pro Woche oder 1 Mk. 30 Pfg. pro Quartal.

Die Vereinigung der Kunstfreunde, Berlin, bringt in nächster Zeit die ersten Blätter einer farbigen Publikation von Gemälden französischer Meister des 18. Jahrhunderts aus dem Besitz Seiner Majestät des Kaisers. Daß diese auf der letzten Pariser Weltausstellung bewunderten Bilder nunmehr in Auswahl zum Gemeingut der Gebildeten gemacht werden, ist gewiß aufs dankbarste anzuerkennen. Die Farbenlichtdrucke werden unter der Kontrolle des berufensten Kenners, nämlich des Dirigenten der Kunstschätze des Preussischen Königshauses Herrn Professor Dr. Paul Seidel, in einem Atelier hergestellt und gedruckt, welches der „Vereinigung der Kunstfreunde“ zu diesem Zweck im königlichen Schlosse in Berlin eingeräumt worden ist. Alle Drucke unterliegen der Prüfung des Oberhofmarschallamtes und dürfen nur mit Genehmigung dieser hohen Behörde ausgegeben werden.

Stadttheater.

Die Klaffers-Vorstellungen gehören in unserer Stadt stets zu den willkommenen Gaben, um so mehr war es zu verwundern, daß am Sonnabend bei der ersten derartigen Vorstellung in dieser Saison das Theater auf einigen Plätzen eine recht bedenkliche Leere zeigte, obwohl Schiller's „Käuber“ gegeben wurde. Es war dies zu beauern, denn der Gesamtbesuch der Vorstellung war recht gut und zeigte von flotter Regie (Herr Büttner) und fleißigem Studium der Darsteller. Freilich bei einer ersten Klaffers-

Vorstellung mit einem neuen Ensemble kann nicht Alles strahlendes Licht sein, auch an Schatten fehlt es nicht, dies bewies auch diese Vorstellung. Sehr vortheilhaft fühlte sich Herr Heims als „Franz“ ein, er bot eine wohlwollende Leistung, welche sich durch weises Maßhalten auszeichnete und doch das gleichzeitige Wesen des teuflischen Charakters auf das wirksamste hervortreten ließ. Gleiche unbefangene Anerkennung gebührt Herr Kahlenberg; sie verstand es, von der „Amalia“ ein natürliches Bild echter Weiblichkeit und zarter Empfindung zu geben. Auch Herr Birkholz gab den „Karl Moor“ mit frischem Temperament, sein Organ ist wohlklingend, aber leider verlor er den Wohlklang nur zu oft durch übermäßiges Schreien und denselben Fehler verfiel Herr Fagon als „Kofinsky“, im Uebrigen fühlte er aber die Partie mit Leidenschaft durch. Der „Spiegelberg“ des Herrn Rauch bot in den ersten Szenen recht Gutes, fiel aber später bedenklich ab und auch Herr Hagen als „Schusterle“ war der ihm gestellten Aufgabe nicht gewachsen. Herr Fohner zeigte als „Hermann“, daß er im Besitze eines kräftigen Organs ist, sein Spiel verriet den Anfänger. Abgerundete anerkanntenswerte Leistungen boten die Herren Klinger (Müller) und Büttner (Schweizer) und Herr Böhrer verkörperte zwar einen alten Mann, aber daß dieser Graf von Moor sein sollte, erschien nicht recht glaubhaft. Die Gesamtaufführung wurde vom Publikum freundlich aufgenommen und fehlte es nicht an Beifall. R. O. K.

Die Sonntags-Vorstellung, in der Meyerbeer's hervorragendes Werk „Die Hugenotten“ aufgeführt wurde, stand, wie vorweg genommen sein mag, auf einer höheren Stufe als die der vergangenen Woche. Zudem gab sie Gelegenheit, zwei neue im Allgemeinen befriedigende Sängernamen kennen zu lernen, so daß sich auch bei den kritisch veranlagten Zuhörern die Befriedigung zu der bloßen Beobachtung stellen konnte. In der Partie der „Königin Margarethe“ stellte sich Fräulein Elisabeth Schanek dem Publikum vor, während ihren Pagen „Urban“ Fräulein Leni Brandes, die Schmecker unserer früheren Hochdramatischen, darstellte. Unwillkürlich mag sich etwas von der Sympathie, die Fräulein Margarethe Brandes sich hier zu erwerben verstanden hat, auf die gastierende jüngere Schmecker übertragen und ihre warme Aufnahme beeinflusst haben. Davon abgesehen, bleibt aber Persönliches zur Genüge übrig, um den ihr gespendeten Beifall zu rechtfertigen. Das Auge konnte wohlgefällig auf ihrer schlanken, hübschen Erscheinung ruhen, und auch das Ohr kam zu seinem Rechte, da Fräulein Brandes die Arie des Pagen geschmackvoll und künstlerisch sang. Im Spiel erwies sie sich bühnenförmig und gewandt; ihrem Engagement stande also nichts entgegen, falls sie selbst sich den großen Anstrengungen, mit der unsere Opernmitglieder zu rechnen haben, gewachsen fühlt. Die „Schöne, holde Dame“ des Pagen, die Königin Margarethe, gab Fräulein Schanek nicht ohne Erfolg; diese Koloraturpartie ist groß und sehr schwierig, aber die Sängerin fand sich ziemlich geschickt damit ab. Die vielen Stellen in steigender und fallender Richtung wurden sauber ausgeführt wie die Staccati, von denen freilich manchmal die höchsten Töne nicht golden waren, bezw. nicht getroffen wurden. Der Vortrag zeigte von Geschmack, mit dem sich aber zum Vortheil des Gesanges noch etwas mehr pikante Kofetterie hätte verbinden können, welche der Hoheit und Würde auch einer figurlich kleinen Königin keinen Abbruch getan haben würde. Als dritte im Bunde der holden Weiblichkeit kam Fräulein Wille in Betracht, welche als „Valentine“ ihre guten stimmlichen Eigenschaften wieder dokumentiren und mit ihrem Antheil an den Duetten des dritten und vierten Aktes den größten Beifall erlangen konnte. Im Spiel muß sie aber viel mehr aus sich herausgehen, als es bisher geschah ist; oder verliert die geschätzte Sängerin über ein so kaltes Temperament, das für die Leidenschaft keine entsprechenden, andere mit leidenschaftlichen Ausdrucksmitteln finden kann? In dieser Beziehung bot ihr Partner, Herr Maier (Froh) bedeutend Besseres, blieb aber leider als Sänger hinter ihr zurück. Die schwärmerische Romanze des 1. Aktes trug er nicht in der Originaltonart B-dur, sondern in A-dur vor, was wir ihm weiter nicht verübeln wollen, aber daneben gestattete er sich manche Aenderung der höchsten Noten, konnte

aber trotzdem nicht verbergen, daß die Höhe für ihn von großer Gefährlichkeit ist. Wir können also unter ablehnendem Urtheil über ihn nicht einschränken. Einen recht erfreulichen Eindruck dagegen machte der „Rebers“ des Herrn Jarek, der, figürlich ein vollendeter Cavalier, den Glanz seines schönen Baritons angenehm hervorleuchtete ließ. Seinem treuen Diener „Marcel“ sicherte Herr Werner die gleiche gute Aufnahme, wenn ihm auch die Wucht in der Tiefe seines angenehmen klingenden Basses fehlt. In der Partie des finsternen fanatischen „St. Bris“ dagegen war Herr Sasse sehr wenig interessant; seiner Phrasierung fehlte die rechte Plastik, zumal bei Einleitung der großen Ensemble-Szene. Wir glauben daher kaum, daß sich Herr Sasse in ersten Partien große Lorbeeren ersingen oder erproben wird. Die Inszenierung zeigte eine sinn-gemäße Neuerung des Herrn Steinbeck, der als Regisseur die Soldaten bei ihrem Tode nicht in zwei geschlossenen Reihen vortreten ließ, sondern ihre zwanglose Gruppierung vor dem Wirthshaus angeordnet hatte. Nicht unerwähnt wollen wir schließlich lassen, daß der 2. Akt gänzlich neu, von dem Theatermaler Herrn Bomke angefertigte Dekorationen ausweis, die der prächtigen Gartenszene erhöhen Glanz verliehen. H. W.

Gerichts-Zeitung.

Stettin, 29. September. In der Verhandlung vor dem hiesigen Schwurgericht am Sonnabend gegen den Fleischergehilfen Eduard Ohm gab der medizinische Sachverständige Herr Medizinalrath Dr. Schulze sein Gutachten dahin ab, daß der Angeklagte nicht als zurechnungsfähig zu betrachten sei. Die Geschworenen gaben ihr Verdict auf Nichtschuldig ab und erfolgte Freisprechung.

Das Schwurgericht in Gütrow i. M. verurtheilte den verheirateten Gutsmeier Boldt auf Bauhof Schönberg, der am 20. Juni d. J. die unverheiratete Anna Studier, mit der er ein Verhältniß hatte, das er lösen wollte, nach einem Streit mit einem Beil auf den Kopf geschlagen hatte, worauf das Mädchen sofort starb, unter Zuhilfenahme mildernder Umstände wegen vorläufiger Tödtung zu vier Jahren Gefängnis.

Vor dem Polizeigericht zu Grays (England) wurde der zweite Offizier eines deutschen Dampfers wegen Schmuggels von Zigarren zu 43 Mtl. (800 Mark) Geldstrafe eventuell einem Monat Gefängnis und der Obersteuermann desselben Schiffes wegen Schmuggels von Zigarren und Spirituosen zu 70 Pfund Mtl., event. vier Monaten Gefängnis verurtheilt. Beide konnten die Geldstrafen nicht zahlen und traten die Gefängnisstrafen an.

Das Schwurgericht in Dortmund verhandelte gegen den Bergmann Alexander Szöllösi aus Camen wegen Mordverraths. Der 24 Jahre alte Angeklagte stammt aus Zünstirchen in Ungarn, er ist seit vier Jahren in Deutschland. In der Nähe von Camen arbeitete, lernte er die damals 16 Jahre alte Anna Taubert kennen, die jungen Leute fanden Gefallen aneinander und auch die Eltern des Mädchens hatten nichts einzuwenden, wenn ihre Tochter den damals soliden Menschen nach einigen Jahren heirathe. Szöllösi gewöhnlich sich aber bald das Trinken an, vernachlässigte die Arbeit und verdiente somit wenig, was die Eltern beantragte, ihrer Tochter jeden Umgang mit Szöllösi zu verbieten, wenn er sich bessere, könne er vielleicht später wiederkommen. Das Mädchen folgte den Eltern und lagte sich vorläufig von Szöllösi los, machte ihm aber Hoffnung auf die Zukunft. Szöllösi sagte darauf den Entschluß, das Mädchen und sich selbst aus der Welt zu schaffen. Am Morgen des 14. Juni lud er seinen Revolver, lauerte dem Mädchen, als es zur Arbeit ging, auf, ließ es an sich heran kommen und feuerte auf eine Entfernung von einem Schritt den Revolver nach der Brust des Mädchens ab. Zum Glück verlagte der Schuß, ebenso aus nicht ausgeklärter Ursache auch der zweite. So kam das Mädchen unverletzt davon. Kurz nachher erklärte er dem Gendarmen, es thue ihm sehr leid, daß er das Mädchen nicht getödtet habe, es solle es außer ihm keiner besitzen. Vor dem Schwurgericht war Szöllösi voll geständig, mit Ablicht und Ueberlegung gehandelt zu haben; sich selbst habe er nicht erschossen, weil das keinen Zweck mehr gehabt habe, nachdem das Mädchen an Leben geblieben sei. Das Schwurgericht ver-

urtheilte den Angeklagten wegen Mordverraths zu sieben Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 29. September. Die Stettiner Dampfschiffsgesellschaft S. & Bräunlich hier selbst verhandelt gegenwärtig mit der Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie wegen Ausrüstung der städtischen Sahn- und Trebelberg verkehrenden Postdampfer mit Apparaten des Systems „Professor Braun, Siemens u. Halske u. Co.“. — Im Bellevue-Theater fand am gestrigen Sonntag Suddermann's „Es lebe das Leben“ bei ausverkauftem Hause eine begeisterte Aufnahme. Das interessante Drama hat eine fortgesetzt steigende Zugkraft und hat dies die Direktion veranlaßt, dasselbe in dieser Woche vom Dienstag bis Freitag auf dem Spielplan zu belassen. Am Sonnabend wird auf hiesigen Wunsch nochmals „Lieselott“ vor kleinen Preisen wiederholt und der Sonntag bringt die neueste Novität, ein Volksstück von Stovronnet und Stein.

Die Pommerische Gastwirthschaftliche Vereinigung hat für Donnerstag, den 2. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, in Saale des „Reichsadler“ eine außerordentliche Zimmungsverammlung einberufen zur Begründung einer Zimmungsfrankentasse und Verabreichung und Genehmigung des Statuts derselben. Sollte die Versammlung nicht beschlußfähig sein, so ist in demselben Lokal eine Stunde später eine gleiche Versammlung mit derselben Tagesordnung einberufen, welche ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen rechtsbindende Beschlüsse fassen würde.

Wenn man nach Beendigung der Saison die letzten Kurlisten der Ostsee bädere nachschaut, so wird man fast überall konstatairen können, daß die Frequenz in diesem Sommer eine höhere war, als im Vorjahre, denn stets wird diese Thatsache mit Begründung betont. Nun, wir wollen die Frequenz der Kurlisten nicht angezweifeln, aber wir zweifeln doch, daß das geschäftliche Ergebnis mit der angeblich gesteigerten Frequenz gleichen Schritt gehalten hat. Die allgemeinen gedrücktten Verhältnisse und die anhaltend ungünstige Witterung hat auch hier manchen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Einnahme für die Bäder ist gegen das Vorjahr fast überall bedeutend zurückgeblieben, denn die fortwährend kühle Witterung hat viele vom Baden in See gänzlich zurückgehalten, andere haben die Bäder wesentlich eingeschränkt und die Badefassen hatten dadurch eine große Mindereinnahme zu verzeichnen. Ebenso klagen die Hotelbesitzer und Restaurateure der Bädere, daß sich die Gäste, den Verhältnissen Rechnung tragend, in den Ausgängen große Einschränkungen auferlegten und sich mehr auf Strandpromenaden beschränkten, den Besuch der Lokale mißließen. Die Berechnungen der Wirthschaften weisen daher in Vergleich zu den Vorjahren ein bedenkliches Defizit auf und da jetzt die Zahlungen an die Lieferanten geleistet werden sollen, hat mancher Wirth einen recht schlimmen Stand und es erscheint nicht ausgeschlossen, daß noch verschiedene Zahlungseinstellungen erfolgen.

Vor der Prüfungs-Kommission für die Befähigung zum Einjährig-Freiwilligen Dienst bei der hiesigen Regierung fand am Sonnabend eine Prüfung statt, bei welcher von 10 Prüflingen nur 4 bestanden.

Der Deutsche Handwerker- und Gewerbe-Kammertag in Leipzig faßte einen Beschluß, in dem eine Gesetzesänderung dahin gefordert wird, daß die Befähigung zur Anleitung und Haltung von Lehrlingen in Handwerksbetrieben nur solchen Personen zustehen soll, die das 24. Lebensjahr vollendet und in dem Gewerbebezirke, in dem die Anleitung und Haltung der Lehrlinge erfolgen soll, die Berechtigung zur Führung des Meistertitels haben. Weiter wurde beschloffen: „100q der Reichsgewerbeordnung, welcher wieder lautet: „Die Zunft darf ihre Mitglieder in der Festsetzung der Preise ihrer Waaren oder Leistungen oder in der Annahme von Kunden nicht beschränken,“ möge folgende Fassung erhalten: Die Zunft darf ihre Mitglieder in der Festsetzung der Preise ihrer Waaren oder Leistungen nur insoweit be-

Paul Letsch

Kohlmarkt 11.

Kleiderstoffe

Hervorragende Auswahl aparter Neuheiten für Herbst und Winter 1902!

Zibeline u. Himalayastoffe	Mattglänzende Gewebe, Breite 110/120 ctm. Meter	2,00 M., 2,50 M. bis 6,75 M.
Covert-Coat-Stoffe	Gedieg. Qualitäten, Breite 95/120 ctm. Meter	1,50, 2,25, 3,00, 3,50 b. 6,50 M.
Homespun-Stoffe	Neueste Farbentöne, auch gemust. 110/120 ctm. breit Meter	1,50, 2,25, 3,00 bis 7,50 M.
Cheviot-Stoffe	Reinw. Qualitäten, Breite 95/130 ctm. Meter	90 Pf., 1,20, 1,50 bis 4,00 M.
Einfarb. Kammgarnstoffe	Grosse Farben-Sortimente, Br. 95/130 ctm. Meter	90 Pf., 1,00, 1,20 bis 7,00 M.

Ganzwollene Damentuche	Erprobte Qualitäten, Breite 110/140 ctm. Meter	1,65 M., 2,25 M. bis 10,00 M.
Gestreifte Stoffe	Neueste Streifen, Breite 95/120 ctm. Meter	1,20, 1,50, 1,65, 2,00 bis 4,50 M.
Karrierte Stoffe	in grosser Auswahl, Breite 95/120 ctm. Meter	90 Pf., 1,00 M. bis 4,25 M.
Reversible-Stoffe	Zweiseitige Stoffe mit einfarbigem, gestreift. und karriertem Rückseite, 120/130 ctm. breit Meter	4,00, 5,00, 6,00 bis 12,00 M.

— Franco-Versand aller Aufträge von 20 Mark an. —

Der illustrierte Haupt-Katalog für Herbst und Winter und die Special-Kataloge für Kleiderstoffe, Konfektion, Leinenwaren Bettstellen etc. werden auf Wunsch franko zugesandt.

... und überwachen, als es derselben überlassen ist, für gleichmäßige Waaren oder Leistungen Mindestpreise oder Lohnsätze festzusetzen. Derartige Verfügungen unterliegen der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Diese kann jedoch über mehrere Gemeinden erstreckt, die Festsetzung für jede Gemeinde gesondert erfolgt. Die wahre Kunst oder Jagen wir die... bezahlte Kunst scheint nur auf dem... zu blühen, wie uns ein Beispiel be... das auch unsere Leser interessieren dürfte. In den letzten Jahren war am hiesigen Veltener... Theater und auch für kurze Zeit am Stadt... Theater. Selene Land thätig, sie trat... nicht bedeutend hervor, verlor aber auch... ihre übertragenen Partien, die Gage... verhältnismäßig klein. Sel. Land wagte... Sprung aufs Brett und hatte damit Ge... den, denn sie wurde von Herrn von Wolzogen... und auch dem Berliner Publikum mit ihrem... freudigen Gesang Ansehen. Vom... zum wirklichen Variété ist nur ein... Schritt und Sel. Land will jetzt auch diesen... Schritt wagen, freilich dies Wagnis will sich... welche recht teuer bezahlen lassen, denn ein... Theateragent bietet jetzt Sel. Land... die Direktoren der Variététheater an und... für eine Monatsgage von 3200 Mark. Die Magdeburger Volkskän... werden ihre Spielzeit in der „Philhar...“ noch um einige Tage verlängern, ge... zur Freude des Familienpublikums, das... allabendlich den Saal bis auf den letzten... Platz füllt. Direktor Kluck gestaltet das Pro... gramm fortgesetzt neu und wechselvoll und... bringt u. A. seine in Magdeburg so ansehn... lich beliebten theatralischen Wohnzimm... erbilder zur Aufführung. — Im Stadttheater ist der Spielplan... für die nächsten Tage in folgender Weise an... gestellt: Dienstag: „Martha“, Wittwoc... „Lustige Leute“, Donnerstag zum 1. Male: „Eduard“, ein Sommerfest am Rhein in... Bildern von Walter Bloem, Freitag: „Figaro's... Hochzeit“, Sonnabend: „Kloster-Vorstellung...“ in kleinen Partien: „Bank“ (1. Teil). Dem Porträtmaler S. Fier hier selbst... wurde der ehrenvolle Auftrag zu Theil, für... den Präsidenten des Staatsministeriums von... Herrn v. Helldorf, Excellenz Gesehof, dessen... Lebensgroßes Delbild nach einer Photographie... im Malen. — Für den Zirkus Beketow war auch... am gestrigen Sonntag wiederum die Thätig... keit „Ausbekauft“ maßgebend. Abends... konnte der enorme Andrang, obwohl selbst im... Theaterraum nach Möglichkeit Plätze einge... richtet waren, bei Weitem nicht befriedigt wer... den und während der letzten Hälfte der achten... Stunde konnte, wie uns berichtet wird, der... Nachfrage nach Eintrittskarten nur noch bezüglic... der weniger einzelnen Plätze entsprochen wer... den. Wie ferner aus dem Zirkusbureau mit... geteilt wird, findet am Mittwoch Nachmittag... die erste Kinder- und Familienvorstellung zu... welchem ermäßigten Preisen für Kinder... (Karte 1 Mark, Sperrsitze und Gallerie 75 Pf.,... 1. Platz 50 Pf., 2. Platz und Gallerie 30 Pf.). Das Programm wird für diese um... 1 Uhr Nachmittags beginnende Vorstellung... genau so reichhaltig gestaltet, wie das einer... Abendvorstellung. U. A. werden vorgeführt... die wunderbar desirierten Seelwunden, der Niesen... „Jumbo“ und alle sonstigen hervor... ragenden Spezialitäten, jedoch der Besuch die... ser Vorstellung zu Familienbesuch besonders... empfohlen werden kann. — In einem zum Abbruch bestimmten Ge... bäude, Ecke Splittstraße und Volkmer, brach... gestern Nacht Feuer aus. Dasselbe wurde... durch alsbald hinzugerufenen Feuerweh... ren sehr bald gelöscht. — Ein Matrose von dem bei Succowitz... liegenden schwedischen Schooner... „Lina“ wurde gestern Abend auf der Ober... deck von mehreren Personen mißhandelt und... am Kopfe durch Messerhiebe nicht unerheblich... verletzt. Feuerwehrambeiter ließen dem... Verwundeten die erste notwendige Hilfe zu Theil... bringen und wurde derselbe dann auf das... Schiff gebracht. — Gestern Vormittag wurde... auf der Sanitätsstation ein Arbeiter verun... glückt, dem bei einer Schlägerei die Ober... lippe durchschnitten worden war, heute früh... ein Chirurgentischler die Hilfe der... Wunde in Anspruch, weil er, auch in Folge

... eines Kaufhandels, eine Stiehwunde am Kopf... davongetragen hatte. — Im Fort Leopold wurde gestern Nach... mittag ein Anschlag von 10 bis 11 Jahren be... stimmungslos aufgefunden und in die Kinder... heilanstalt überführt. Der Junge ist wahr... scheinlich beim Spielen verunglückt. — Aus dem Wartesaal des Personenbahn... hofes wurde ein Arbeiter ein Paket mit... Kleidern und Wäsche gestohlen. Der... Mann hatte das in ein grauwolles Tuch... eingeschlagene Bündel auf einem Tische liegen... lassen, während er in die Stadt ging, um... Arbeit zu suchen. — Festgenommen wurden 3 Bettler... 2 Personen wegen Hausfriedensbruchs und... Verdrängens, 2 Betrunkenen und 2 Obdachlose.

Viehmarkt.

Berlin, 27. September. Städtischer Schlacht... viehmarkt. Amtlicher Bericht der Direktion. Es... standen zum Verkauf: 4214 Kühe, 1232 Kälber... 10,427 Schafe, 7094 Schweine. Bezahlt wurden... für 100 Pfund oder 50 kg Schlachtgewicht in... Mark (bezw. für 1 Pf. in Pfg.): Kühe: a) Dänen: a) vollfleischige, ausgewasene, höchsten... Schlachtwerts, höchstens 6 Jahre alt 68 bis 72; b) mäßig fleischige, nicht ausgewasene und ältere... ausgewasene 63 bis 67; c) mäßig genährte junge... und gut genährte ältere 57 bis 59; d) gering... genährte jeden Alters 52 bis 55. Bullen: a) vollfleischige, höchsten Schlachtwerts 64 bis 68; b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere... 59 bis 63; c) gering genährte 50 bis 58. Färsen und Kälber: a) vollfleischige, aus... ausgewasene Färsen höchsten Schlachtwerts — bis —; b) vollfleischige, ausgewasene Kühe des höchsten... Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 58 bis 60; c) ältere ausgewasene Kühe und weniger gut... entwickelte jüngere Kühe und Färsen 55 bis 57; d) mäßig genährte Kühe und Färsen 54 bis 56; e) gering genährte Kühe und Färsen 50 bis 53. — Kälber: a) feinere Mast- (Vollmilchkuh) und... beste Saugkälber 75 bis 78; b) mittlere... Mastkälber und gute Saugkälber 68 bis 73; c) geringe Saugkälber 60 bis 64; d) ältere... gering genährte (Fresser) 46 bis 57. — Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Mastlämmer 71... bis 75; b) ältere Mastlämmer 66 bis 68; c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merz... schafe) 57 bis 65; d) halbfleischige Merzschafe... (Lebensgewicht) 28 bis 35. — Schweine: Man... zahlte für 100 Pfund Lebend (oder 50 kg) mit... 20% Lard a) vollfleischige der feineren Rassen... und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren... 280—280 Pfund schwer 64 bis —; b) schwere... 280 Pfund und darüber — bis —; c) fleischige 61 bis 63; d) gering entwickelte 58... bis 60; e) Saugen 59 bis 60.

Beauftragte und Tendenz: Das Rindergeschäft... wickelte sich langsam ab, es bleibt Ueberfluth... Der Silberhandel gestaltete sich langsam, schwere... Waare war reichlich vertreten und vernachlässigt;... es wird nicht ausverkauft. Bei den Schafen war... der Geschäftsgang ruhig, es fehlte an guten... Kreuzungslämmern und es bleibt kleiner Ueberfluth... Der Schweinemarkt verlief ruhig, ausgesuchte Posten... erzielten Preise einige Mark Notiz; es wird... vorwiegend geräumt.

Schiffsnachrichten.

— Sonnabend Abend wurde der von... Helgoland kommende Schnelldampfer „Sil... vana“ durch den von Hamburg abgegangenen... englischen Dampfer „Barthley“ bei der Höhe... angerannt und beschädigt, jedoch er gestern... Vormittag nicht wieder nach Helgoland ab... gehen konnte. Der Dampfer „Barthley“ konnte... gestern seine Reise fortsetzen. Verletzt wurde... bei dem Zusammenstoß Niemand. — Das Hamburgische Gesellschaftsschiff „En... torre“ von der Abreise Ende, mit einer... Kohlenladung nach Chile unterwegs, ist bei... den kanarischen Inseln verbrannt und gesun... den. Mehrere Matrosen wurden verletzt, der... dritte Offizier kam ums Leben. Die Mann... schaft wurde durch einen englischen Dampfer... nach Las Palmas gebracht und wird durch den... deutschen Stumpf nach Hamburg befördert.

Vermischte Nachrichten.

Berlin, 29. September. Nach einem... Telegramm aus Görlitz sind bei einer Brand... katastrophe in dem Waldorfer Strehlan zwi... schen Girschberg und Turnau drei Personen

... ums Leben gekommen. Sieben andere wur... den schwer verletzt. — Wie dem „V. A. M.“ von einem Korre... spondenten in Petersburg berichtet wird, hatte... sich in einem Asyl für arme Kinder in Saratow... die Leiterin des Asyls ein eigenartiges... Mittel ausgedacht, um die Vergehen ihrer... Schützlinge zu bestrafen. Sie ließ durch... die Kinder selbst täglich frische Brennwe... stränge zusammentragen, mit denen sie die un... glücklichen Kleinen peinigete. Diese Art der... Bestrafung wurde aber rühmlich; durch das Ge... schrei der Kinder wurden die Nachbarn endlich... aufmerksam und brachten die Vorfälle zur... Anzeige. Dabei kamen fonderbare Geschichten zur... Sprache. Unter den Kindern gab es Angeber... und Schuldige. Die Angeber mußten die... Brennweizen holen und im Weizen der Leiterin... der Anstalt wurde dann die Exekution voll... zogen. Zweck Feststellung des wahren Thats... bestandes berief man eine Kommission der an... gesehenen Männer Saratows. Die Gesell... schaft zur „Unterstützung armer Kinder“... wandte sich an die Presse und bat um ihre... Unterstützung in der leidigen Affaire. Leider... fand die Sitzung schließlich bei verschlossenen... Thüren mit Ausschluß der Presse statt. Die... Direktorin Frau Medwedowa wurde von den... Herren der Kommission recht mißbehandelt... da diese nur einen Fall von Züchtigung mit... Brennweizen für erwiesen hielten, und zwar... bei einem ganz besonders verbrecherisch be... anlagten Kinde, sonst seien die Brennweizen... mehr als Drohungsmitel benutzt worden. Einer... der Zeugen sagte jedoch aus, er habe... Monate hindurch das Schreien der Kinder... während der Brennweizen-Exekutionen gehört... und erklärt, er werde sich, falls nicht Abhilfe... geschaffen würde, selbst an den Gouverneur... wenden. Dann wurde es still in der Anstalt. Die... „energetische“ Direktorin wandte übrigens... auch andere Mittel zur Züchtigung ihrer... Pflegebefohlenen an, so kniff sie ihnen oft... in die Ohren, wobei ihr einmal das Unglück... passierte, daß sie einem siebenjährigen Kinde... das halbe Ohr abriß. Graf Nesselrode, der... Präsident der Untersuchungskommission, war... nicht wenig empört, als er dieses Faktum er... fuhr. Das arme gemißhandelte Kind ist... kurzlich und war in eine schmutzige Grube... gefallen, und zur Strafe dafür ließ ihm die... Direktorin das halbe Ohr ab. Ein besonderer... Verstoß gegen die Würde der Wärterin, zu dem... die durch Brennweizen arg zugerichteten Kleinen... weinend und schreiend gelassen kamen. Der... Mann zögerte nicht, die Wahrheit getreulich zu... berichten, während die andere Dienerschaft aus... Furcht, ihre Stellung zu verlieren, nichts... gehört und gesehen haben wollte. — Der von Lille nach Paris gehende... Zug entgleiste Sonnabend früh, als er den... Bahnhof von Arleux durchfuhr, wo er nicht an... zuhalten hatte. Der Zug fuhr mit einer... Schnelligkeit von 60—65 Kilometern, als er... in Folge falscher Weichenstellung auf ein todes... Geleise lief und gegen leer stehende Wagen... stieß. Der Weichensteller verließerte 5 Minuten... vor Eintreffen, daß er das Geleise auf dem... Stellwerk richtig gestellt habe. Er kann sich... nicht erklären, wie sich die Katastrophe er... eignete. Von den 22 Todten sind bis jetzt 15... erkannt worden. 66 Personen wurden mehr... oder weniger schwer verletzt. Merkwürdiger... Weise ist von dem Zugpersonal niemand ge... tödtet worden. Alle Wagen bis auf die drei... letzten wurden in Folge der Entgleisung un... gewunden. Unter den Todten und Verwunde... ten befinden sich auch mehrere Belgier. Der... Anblick der Unfallstelle ist ein fürchterlich... trauriger. In den ersten drei Stunden hörte man... fortgesetzt Wimmern aus den Trümmern. Die... Rettungsarbeiten gehen nur sehr langsam... von Statten. Ein zwischen zwei Wagen einge... klemmter Passagier bat immerfort, ihm beide... Arme abzuscheiden, damit er aus seiner Lage... befreit würde. Eine Anzahl Reisender, welche... nicht verletzt waren, verließen die Unfall... stelle. 17 Todte sind in einem Schuppen beim... Bahnhof niedergelegt, wo im Beisein der... Gerichtsbehörde photographische Aufnahmen... gemacht wurden. 4 Todte wurden in das... Dorf gebracht. Eine Anzahl Verwundeter... setzten den Weg nach Cambrai fort. 2 Hülf... sätze, welche aus Douai abgingen, brachten... 43 Verletzte nach dieser Stadt. — Anlässlich der Unwetterkatastrophe auf... Sigilien hat nach einer Meldung des „Berl... Tagebl.“ aus Rom der Präsekt des Staats... ministerium telegraphisch erlucht, die Steuer...

... kontributionen zu suspendiren. Die Kaufleute... beantragen Verlängerung ihrer Wechselver... pflichtungen. Minister Giolitti sandte zur... Rettung der ersten Roth 2000, der römische... Professor 1000 Lire. Der Bürgermeister... von Rom wird sich an den Sammlungen zu... Gunsten der Opfer in herrodringender Weise... betheiligen. Mailand hat bereits die Initia... tive dazu ergriffen. — In Chaumont war ein Arbeiter seine... beiden Kinder in den Kanal und stürzte sich... dann selbst nach. Die drei wurden kurz darauf... als Leichen aus dem Wasser gezogen. — Mit einem lenkbaren Lustschiff hat der... bekannte englische Aeronaut Stanley Spencer... einen Flug über London ausgeführt. Spencer... der seit einiger Zeit im Park des Crystal... Palace's Fliegerstudie gemacht hatte, benutzte... einen windstillen Tag zu einem glänzenden... Erfolge. Gegen 4 Uhr Nachmittags flog er... in seinem Ballon „Mellin“ auf bis zu einer... Höhe von 1000 Fuß. Er segelte dann über... den Nordturm hinweg in der Richtung auf... Stratham. Nachdem er Dulwich passiert hatte... ließ er das Lustschiff so weit herunter, daß... man ganz deutlich die Maschine von der... Straße aus arbeiten sehen konnte. Bei dem... Flug über die Themse und die Cariscomt-Aus... stellung erhob er sich wieder etwas. Ueber... Goring beschrieb er einige elegante Bögen und... schlug dann die Richtung nach Garrow ein, in... dessen Nähe er nach 1 1/2 stündiger Fahrt lan... dete. Er hatte im Ganzen 20 englische Meilen... zurückgelegt. Das Mellinlustschiff kann nur... eine Person von leichtem Gewicht tragen. Zum... Unterschied von dem Schiff des Santos... Dumont hat es seine Schraube vorn statt hin... ten, so daß das Lustschiff gewissermaßen durch... die Luft gezogen wird. Der Petroleum-Motor... wiegt 200 Pfund, das von dem Ballon zu tra... gende Gesamtgewicht beträgt etwa 600 Pfund. Die... Umdrehungen des Motors belaufen sich auf... 25 000 in der Minute. Dadurch werden die... 10 Fuß langen Blätter der Schiffschraube... 250 Mal in der Minute gedreht. Das Nach... manwerk ist aus Bambus gemacht, und das... Ruder sieht aus, wie ein großer Flügel aus... Leinwand. Im Falle eines Unfalles kann... das Lustschiff sofort in zwei Fallstricke ver... wandelt werden. Mr. Spencer will jetzt an... dem Bau eines größeren Lustschiffes gehen. — Eine besondere Freude ist der Verwal... tung des Zoologischen Gartens in Berlin vor... wenigen Tagen durch den türkischen Sultan... bereitet worden. Dieser hat dem Garten... dessen großer Auf sich schon bis nach Konstanti... nopol gedungen ist, ein werthvolles Geschenk... gemacht und zwar in Gestalt von vier afrika... nischen Sudan-Kindern (Budel oder Zebu... oden), zwei Bullen und zwei Kühen. Mit... welcher Aufmerksamkeit diese Sendung durch... den türkischen Großherrn vorbereitet und be... handelt worden ist, geht daraus hervor, daß... die Sendung außer von dem erforderlichen... Wärterpersonal auch noch von einem Pacha... begleitet wurde, der die Oberaufsicht über den... Transport führt. Die Thiere scheinen die... Beschwerden der Reise ziemlich gut überwunden... zu haben und beginnen schon sich einzugewöhnen.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 29. September. Nach einem... Telegramm aus Paris soll eines der Ratten... kinder, denen die verlorbene Königin von Bel... gien Schmutzstücke hinterlassen hat, die Gattin... des aus der Dreyfus-Affaire bekannten frühe... ren Oberleutnants Paty du Clam sein. — Wie aus Wien gemeldet wird, ist gestern... Nachmittag die Leiche des defraudanten... Zellneil bei Altemörth, wenige Kilometer... unterhalb der Stadt Krems aus der Donau... gezogen worden. Die Leiche wurde durch die... Mitgliedschaft des Schachklubs und einen... Briefumschlag mit seinem Namen, seiner... Visitenkarte, Uhr mit Monogramm u. i. w. re... kognosziert. Die gerichtliche Untersuchung... hat ergeben, daß Zellneil Wittkubidige unter... den Beamten der Länderbank gehabt haben... muß. — Wie die „V. A. M.“ von gut unterrichteter... Seite erfährt, wird Polizeipräsident v. Wind... heim demnächst als Nachfolger des Grafen von... Babel in das Ministerium des königlichen... Hauses eintreten. — Man nehme in, 29. September. Außer... dem bereits in Haft genommenen stellvertreten...

... den Direktor der zusammengebrochenen Aktien... gesellschaft für chemische Industrie in Reims... A. Genniger, ist nunmehr der erste Direk... tor. A. Genniger verstarbt worden, während... die beiden anderen Direktoren auf freiem Fuße... belassen wurden. Inzwischen ist man bei der... Gesellschaft neuen Unterhaltungen auf die... Spur gekommen. Die Direktion hat nämlich bei... einigen hiesigen Banken und Bankiers Aus... zahlungen auf New York in bedeutenden Be... trägen — in einem Falle 50 000 Dollars —... und zwar auf das Bankhaus Heibelbach, Jä... germeister u. Co., mit dem die Gesellschaft in... Geschäftsverbindung stand, verkauft, ohne daß... die Gesellschaft ein entsprechendes Guthaben... bei dem erwähnten New Yorker Hause habe. Die... Auszahlungen werden in Folge dessen nicht... honorirt. Die dadurch vermittelten Beträge... sind auf 500 000 Mark anzunehmen. — Wien, 29. September. Ministerpräsi... dent Koerber wurde gestern Mittag vom Kaiser... in besonderer Audienz empfangen, in welcher... derselbe, wie verlautet, dem Kaiser die Mit... theilung machte, daß, nachdem die Ausgleichs... konferenzen einen günstigen Fortgang genom... men, deren formeller Abschluß wahrscheinlich... heute Vormittag erfolgen dürfte. Der Kaiser... hat deshalb seine für gestern angelegte Abfahrt... zu den Hofjagden bis morgen früh verschoben. — Paris, 29. September. Bei der gefir... rigten Kammererwahl in Combeigne wurde... der ministerielle Republikaner Noël mit 11 663... Stimmen gegen den Nationalisten Oberst... Voegon gewählt, der nur 11 530 Stimmen... erhielt. — Velle, 29. September. In dem Arbeiter... viertel wurden Plakate angehängt, welche... von dem Syndikatsverbande der Grubenarbei... ter verfaßt waren und worin gegen den Be... schluß des Kongresses von Commeny, be... treffend den Generalausstand, protestirt wird. Die... Arbeiter werden aufgefordert, die Arbeit... fortzusetzen und sich gruppenweise nach den... Arbeitsplätzen zu begeben, um nicht an der... Arbeit gehindert zu werden. — Rom, 29. September. Aus Catanzaro... wird berichtet: In Folge eines heftigen Ge... witters sind gestern die Hügel aus den Ufern... getreten; zwei Brücken wurden niedergebrosen... eine Anzahl Häuser stürzte ein. Der Schaden... ist bedeutend, die Bahnverbindungen sind... unterbrochen; man glaubt, daß 300 Personen... ertrunken sind. — Aus Messina kommen eben... falls schlimme Nachrichten; in Folge des... gestrigen Unwetters und hohen Seeganges ist... im Hafen großer Schaden angerichtet worden. Der... griechische Dampfer „Constantino“ und das... italienische Schiff „Palafina“ wurden... stark beschädigt. — Washington, 29. September. Der... Sekretär des Präsidenten Roosevelt veröffentlichte... gestern Nachmittag eine Note, worin... mitgeteilt wird, daß gestern Morgen nach... Beirathung der Ärzte in Folge einer eingetre... tenen Berührung mit dem Befinden des Präsi... denten ein Einschnitt in die Wunde als not... wendig erachtet wurde, um den angegriffenen... Knochen klopfzulegen. Der Schnitt wurde als... bald vorgenommen. Die Ärzte drücken die... Hoffnung aus, daß die Genesung Roosevelts... hierdurch nicht aufgehalten wird.

Briefkasten.

B. J. Der Umzug kann nach vorheriger... Kündigung nur am 1. des Monats erfolgen;... auch bei monatlicher Mietzahlung ist es... nicht zulässig, daß ein Miether am 1. des... Monats kündigt, um am 15. auszuziehen zu... wollen.

Börse-Berichte.

Getreidepreis-Notierungen der... schaftskammer für Bonn. Am 29. September 1902 wurde für inländisches... Getreide gezahlt in Mark: Weizen 138,00 bis 139,00, Roggen 122,00 bis 123,00, Gerste 130,00 bis 135,00, Hafer 140 bis 150,00, Rüben —, Kartoffeln —.

Getreide-Notierungen vom 27. September. Weizen 137,00 bis 138,00, Roggen 122,00 bis 123,00, Gerste 130,00 bis 135,00, Hafer 140 bis 150,00.

Magdeburg, 27. September. Roggen 122,00 bis 123,00, Weizen 137,00 bis 138,00, Gerste 130,00 bis 135,00, Hafer 140 bis 150,00.

Es wurden am 27. September gezahlt: Weizen 140,00, Roggen 122,00, Gerste 130,00, Hafer 140,00.

Magdeburg, 27. September. Roggen 122,00 bis 123,00, Weizen 137,00 bis 138,00, Gerste 130,00 bis 135,00, Hafer 140 bis 150,00.

Abendbörse. 1. Produkt Terminpreise Transito... fob Hamburg. Per September 6,35 G., 6,50... G., per Oktober 6,62 1/2 G., 6,67 1/2 G., per Oktober... Dezember 6,70 G., 6,72 1/2 G., per Januar... März 6,90 G., 6,95 G., per April-Mai... 6,05 G., 6,10 G., per Mai 6,10 G., 6,15... G. Stimmung festig.

Bremen, 27. Septbr. Börse-Schluss-Bericht. Schmalz sehr fest. Tabak und Sirisus 56 1/2 Pf.,... Doppel-Eimer 56 1/2 Pf. — Spec festig.

Vorausichtiges Wetter

für Dienstag, den 30. September 1902. Veränderlich, frühweiche Niederschläge.

Thüringisches... Technikum Jmenau... höhere u. mittlere Fachschule für... Elektro- und Maschinen-Ingenieur-... Elektro- u. Maschinen-Techniker und... Werkmeister. Direktor Jentzen. Staatskommissar.

Hôtel Alleesaal Wiesbaden.

Edle Lage gegenüber den Stadträumen, in nächster... Nähe des Königl. Theaters und Kurhauses. Großer... schöner Garten am Hause. Für Familien vortreffliche... Arrangements. Pader. Electr. Licht. Telefon. Inhab. H. W. Klinzner. Auf kurze Zeit prolougiert: Gustav Kluck's Magdeburger Volksänger. Neues Programm.

Abonnements-Einladung

auf die „Stettiner Zeitung“.

Wir eröffnen hiermit ein neues Abome... nent für den Monat Oktober auf die... einmal täglich erscheinende Stettiner... Zeitung mit 35 Pfg., mit Bringerlohn... 10 Pfg. Die „Stettiner Zeitung“... wird bereits am Abend aus... gegeben.

Die Redaktion... der „Stettiner Zeitung“.

Stettin, den 19. September 1902.

Bekanntmachung.

Die... Stettiner... Stettin, den 19. September 1902.

Bekanntmachung.

Die... Stettiner... Stettin, den 19. September 1902.

Bekanntmachung.

Die... Stettiner... Stettin, den 19. September 1902.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß... die... Stettin, den 21. September 1902.

Bezirksverein „Neustadt“.

Am Dienstag, den 30. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr... im Victoria-Hotel: Monats-Versammlung. Tagesordnung: laut Stenogramm. Der Vorstand.

Pommersche Gastwirthe-Vereinigung Stettin (Freie Innung).

Donnerstag, den 2. Oktober, Nachm. 4 Uhr: Außerordil. Generalversammlung im... Stettin, den 21. September 1902.

Ständesamtliche Nachrichten.

Stettin, den 27. September 1902. Geburten: Ein Sohn: dem Arbeiter... Arbeiter... Stettin, den 27. September 1902.

Aachener Badeöfen

D. R. P. über 70,000 im Gebrauch.

Houbens Gasheizöfen

Vertreter an fast allen Plätzen. J. G. Houben Sohn Carl AACHEN. Prospekte gratis.

Brockhaus-Lexikon für 62 M. fr.

statt 170 M. veranschlagt, 14. neueste Auflage, Jubiläumsausgabe, 17 Bände, wie neu, komplett und fehlerfrei. D. 250 postlagernd Pasowalk. (*)

Stadt-Theater.

Dienstag: I. Serie. Bons gültig. Martha. Mittwoch: II. Serie. Bons gültig. Tannhäuser.

Bellevue-Theater.

Dienstag: Es lebe das Leben. Mittwoch: Es lebe das Leben. Bons gültig.

Bock-Brauerei.

Täglich: Theater- und Spezialitäten-Vorstellung. Dienstag, den 30. September 1902: Neu! Die Reetzburger. Neues interessantes Spezialitäten-Programm. Anfang 8 Uhr. Preise wie bekannt.

Centralhallen. Russischer Circus Beketow.

Heute Abend 8 Uhr präzis: 1. Sports-Vorstellung bestehend aus 16 Sports- und Attraktions-Nummern in 2 Abtheilungen. Arien - Cefant „Jumbo“, Captain Woodward mit seinen Seelwunden. Auftreten sämtlicher Spezialitäten- und Attraktions-Nummern. Mittwoch, den 1. Oktober, 4 Uhr Nachm.: Erle Kinder- und Familien-Vorstellung. Kinder zahlen ermäßigte Preise. Loge 1 Mk., Sperrsitze und Gallerie 75 Pf., 1. Platz 50 Pf., 11. Platz u. Gallerie 30 Pf.

Weltmarktpreise.

Es wurden am 27. September gezahlt: Weizen 140,00, Roggen 122,00, Gerste 130,00, Hafer 140,00.

Magdeburg, 27. September.

Roggen 122,00 bis 123,00, Weizen 137,00 bis 138,00, Gerste 130,00 bis 135,00, Hafer 140 bis 150,00.

Abendbörse.

1. Produkt Terminpreise Transito fob Hamburg. Per September 6,35 G., 6,50 G., per Oktober 6,62 1/2 G., 6,67 1/2 G., per Oktober-Dezember 6,70 G., 6,72 1/2 G., per Januar-März 6,90 G., 6,95 G., per April-Mai 6,05 G., 6,10 G., per Mai 6,10 G., 6,15 G. Stimmung festig.

Bremen, 27. Septbr. Börse-Schluss-Bericht.

Schmalz sehr fest. Tabak und Sirisus 56 1/2 Pf., Doppel-Eimer 56 1/2 Pf. — Spec festig.

Vorausichtiges Wetter

für Dienstag, den 30. September 1902. Veränderlich, frühweiche Niederschläge.

Thüringisches Technikum Jmenau

höhere u. mittlere Fachschule für Elektro- und Maschinen-Ingenieur- Elektro- u. Maschinen-Techniker und Werkmeister. Direktor Jentzen. Staatskommissar.

Hôtel Alleesaal Wiesbaden.

Edle Lage gegenüber den Stadträumen, in nächster Nähe des Königl. Theaters und Kurhauses. Großer schöner Garten am Hause. Für Familien vortreffliche Arrangements. Pader. Electr. Licht. Telefon. Inhab. H. W. Klinzner. Auf kurze Zeit prolougiert: Gustav Kluck's Magdeburger Volksänger. Neues Programm.

Kleiderstoffe — Damen-Confection.

Hervorragende Auswahl aparter Neuheiten u. practischer unvergleichlich preiswerther Qualitäten.

Unsere Abtheilung

„Damen-Confection“ ist durch

Umbau bedeutend vergrößert.

Gebrüder Horst,

Paradeplatz 21, part., I. und II. Etage.

Unsere Maass-Anfertigung von Kleidern und Costumen ist bedeutend vergrößert.

Stadtverordneten-Versammlung

am 2. October 1902, Nachm. 5 1/2 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

- Genehmigung des Fluchtlinien- und Höhenplanes der Straßen um das „Hohle Thor“.
- Bermehrung des städtischen Personals um einen Assistenten zum 1. October d. Js.
- Petition eines Hausbesizers um Milderung der zuviel gezahlten Straßenreinigungsabgabe.
- Freilegung des Wittwengeldes für die Frau eines verstorbenen Weizers.
- Bewilligung von 48,33 M für die Einrichtung dreier Nebenstellen für den Fernsprechverkehr in den Bureaus der Armen-Direktion.
- Bewilligung von 11,83 M für einen Fernsprech-Nebenanschluss im Wasserleitungs-Bureau.
- Genehmigung des Projektes für den Bau eines Laboratoriums nebst Wäckerhaus in der Gasanstalt II und Bewilligung der Kosten mit 24.200 M.
- Bewilligung von 20.000 M für Pflasterung und Einfriedigung der Gasanstalt II.
- Petition der Bewohner der in der Gegend der Barnimstraße gelegenen Häuser auf Verdrängung des Platzes zwischen Samier- und Büschelstraße zu einem Marktplatz.
- Nachbewilligung von zusammen 354,18 M Uebererhebungen zu Titel V und VI pro 1901/2.
- Wahl eines Mitgliedes für die Johannisloster- und die Salinger-Stifts-Deputation.
- Wahl eines Mitgliedes für die Berthold-Stifts-Deputation.
- Bewilligung von 10.000 M für den Umbau der Klosterranlage im Nordostteil des Rathhauses, sowie Erweiterung der Zimmer 3, 4 und 6.
- Bewilligung von 7.350 M zur Einrichtung des Kommissionszimmers I zu einem Sitzungszimmer für die Finanz-Kommission.
- Rückübernahme des Magistrats betreffend die Uebererhebungen bei den größeren Bauanlagen.
- Entwurf von 9 Stadtverordneten auf Einstellung der nötigen Mittel in den nächstjährigen Etat, um die Unentgeltlichkeit der Vermittel in den Gemeindefschulen allgemein zur Durchführung zu bringen.
- Genehmigung des generellen Projektes über Erweiterungsbauten auf dem südlichen Schlachthofe.
- Erhöhung der Kur- und Pflegekosten für Unwürdige in der III. Klasse des städtischen Krankenhauses.
- Bewilligung von 40 M zur Erneuerung einer Wohnung im Stiftshaus Nr. 16.
- Vorschlag eines Mitgliedes für die Deputation für Straßenbau und Kanalisation.
- Bewilligung von 2.500 M für Aufstellung einer Reitergruppe im Wasserbeden des Fehrbellin-Brunnens, Bewilligung von 1.500 M Honorar von Stadtvogten an Fehrbellin und Bewilligung von 5.600 M für eine neu einzurichtende Wasserversorgung des Brunnens.
- Abtretung von 25 qm Grund von dem Grundstück Grenzstraße 31, gegen Erlass des Antheils zur späteren ordnungsmäßigen Regulierung des Bürgersteiges vor dem Grundstück.
- Ertheilung eines Ausnahme-Baufreises für das Grundstück Blumenstraße Nr. 17.
- Mittheilung des Magistrats von dem Ablauf der Amtsperiode eines Stadtbauraths mit dem 1. Februar 1903 und Ersuchen um Vollziehung der Erbschaft.
- Verlage bezügl. Fortsetzung der Brunnenbohrung bei den technischen Schulen.
- Ertheilung von Ausnahme-Baufreisen für die Grundstücke Mähringerstraße 7 und 8.
- Zuschlags-Ertheilung für im Blochhaus-Revier verpachtete Wiesen.
- Freilegung des Wittwengeldes für die Frau eines verstorbenen Stammer-Kassen-Dieners.
- Bermehrung eines Lagerplatzes an der Parntstraße für jährlich 1230 M auf 6 Jahre, vom 1. April 1903 ab.
- Nachbewilligung von 125 M für einen zum Boten der Hafen-Buchhaltung gewählten Schuldiener.
- Freilegung der Pension eines Straßenkontrolleurs.
- Kenntnisnahme des Kammer-Kassen-Revisions-Protokolls für den Monat September 1902.
- Kenntnisnahme des Magistratsbeschlusses bezügl. zweier Petitionen um Zurückzahlung des seiner Zeit an die Stadtgemeinde gezahlten Kapitals für die Gewährung von Kanalisationsrechten.
- Ertheilung des Baufreises für das Grundstück Ecke Allee- und Schwargowerstraße.
- Befreiung der ersten Rate für den Erweiterungsbau der 11. Gemeindefabrik um 40.000 M.
- Bewilligung eines Wiedereinsetzes an Dannewalds See, ersichtlich mit 10.000 M zu 4 1/2 % auf 10 Jahre fest.
- Zustimmung, das im Eingang der neuen Umfassungs-Ordnung statt der Worte „folgende Steuer-Ordnung“ gesetzt wird: „folgende Abänderung zu der Umfassungs-Ordnung vom 30. April 1896.“
- Bewilligung des Grundstücks Selbstbauwerk 3 mit 144.000 M zu 4 % auf 10 Jahre fest.
- Ertheilung einer Kieze für 100 M jährlich als Schutt- u. Abdeckschutt.
- Uebertragung eines Pachtvertrages bezügl. einer Kieze im Müll-Revier.
- Zustimmung zur Ertheilung der Entlassung des Volkstheaters des Professor Wienke'schen Testamentes, Freilegung des Stiftungskapitals auf 64.000 M und Genehmigung, daß die Armen-Direktion ein für alle Mal mit der Vertheilung beauftragt wird.
- Bewilligung eines jährlichen Zinsausflusses von 12.000 M auf 5 Jahre an die Gemeinnützige Bauspargesellschaft und Bewilligung von 6.000 M für den laufenden Etat.
- Freilegung der Baubanner für die Gasanstalt I und II.
- Nachbewilligung von 1.670 M für Anpflanzung von Alleebäumen im Fort Leopold.
- Genehmigung zum Ankauf des Grundstücks Redowstraße 11 für den Gesamtpreis von 18.500 M.
- Uebertragung von 112,10 M aus dem Vorjahre auf den laufenden Etat.
- Genehmigung zur Verlängerung des Vertrages mit einer hiesigen Firma auf 12 Jahre.
- Nachbewilligung von 54.886,50 M Staatsübererhebungen zu Titel II pro 1901/02.
- Ueberweisung einer 4. technischen Lehrerin an die Kaiserin Auguste-Victoria-Schule.
- Freilegung des Dienstalters eines Oberleutnants.
- Bewilligung einer Miethsumme von 100 M jährlich für die zu Dienstmiszwecken hergegebenen Räume im Schulgebäude der früheren Gewerbeschule.

Nicht öffentliche Sitzung.

- Gewährung einer Unterstützung an die Wittve eines verstorbenen städtischen Arbeiters.
- Wahl eines Schlichtmannes des 17. Bezirks.

Die tonangebenden Neuheiten meiner Confection sind Originalmodelle u. hierorts anderweitig nicht erhältlich. Aufträge für allererste Maassanfertigung erbitte möglichst bald. Verkauf zu streng festen Preisen. Dieselben sind in Anbetracht meiner bekannt erstklassigen Qualitäten enorm billig.

Hochelegante Paletots u. Capes in Wolle, Sammet u. Seide. Aparte Paletots in glatten u. modernen Fantasiestoffen. Sehr fescche Neuheiten in kurzen engl. Paletots. Chic Costumes u. Kleider, Blusen, Costumeröcke. Pelzmäntel u. Colliers in edelsten Pelzen. Eigenes Fabrikat. Mädchenpaletots, Mädchenmäntel jeden Genres. Knabengarderoben, Anzüge u. Paletots f. jedes Alter.

Gustav Feldberg, untere Schulzenstr. No. 20.

Allgemeine Deutsche Obstausstellung

vom 2.—5. October 1902 in Stettin.

Unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich Leopold von Preußen in der Turnhalle (Grünstraße), Straßenbahnhaltestelle, Arndtplatz

Landwirthschaftskammer für die Provinz Pommern
XVI. Versammlung Deutscher Pomologen und Obstzüchter
Generalversammlung des Deutschen Pomologenvereins.

Im Ausstellungslokal täglich von 5—8 Uhr Konzert der Kapelle des Königsregiments. — Die Ausstellung ist geöffnet von 9—9 Uhr täglich — am Eröffnungstage von 1 Uhr an.

Eintrittspreise: Eine Dauerkarte 2 M, eine Karte am Eröffnungstage 1 M, an den übrigen Tagen 50 Pf. Die Versammlungen vom 2.—4. October finden im großen Saal des Konzerthauses am Königsthor in Stettin statt.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung

nach Königsplatz 4 sollen die aus der Stropp & Vogler'schen Concursmasse vorhandenen u. a. Waaren zu jedem nur annehmbaren Preise bis Ende September vollständig ausverkauft werden.

Kohlmarkt 3.

Verkaufszeit nur werktäglich von 8 1/2—1 Uhr und 3—7 Uhr.

Wollene Damen- und Herrenwesten, Touristenhemden, Sweaters, Strümpfe und Socken für Herren, Damen und Kinder, Hemdhosen, seidene Halstücher, Shawls u. Charpes, Unterkleider in Wolle, Baumwolle, Vigogne und Seide und andere Waaren in größter Auswahl.

Stropp & Vogler, Kohlmarkt 3.

- Petition der Wittve eines verstorbenen Wächters um Gewährung einer Unterstützung.
- Wahl zweier Mitglieder der 47. Armen-Kommission.
- Neuerung über die Person eines zum Gas-Kontrolleur gewählten Schutzmannes.
- Neuerung über die Person eines zum Ingenieur der Gas- und Wasserwerke gewählten Regierungs-Baumeisters.
- Genehmigung des provisorischen Umbaus des Bahnhofes nach dem Entwürfe der königlichen Eisenbahndirektion.
- Wahl von Armenpflegern verchiedener Kommissionen, deren Amtsperiode im November abläuft.
- Petition eines Hausbesizers um Ertheilung eines Baufreises oder Ankauf seines Grundstücks.

Dr. Delbrück.

Bank für Handel und Industrie

Depositenkasse Stettin.

(Darmstädter Bank.)

Akt.-Kapital 132 Mill. M. Reserve 22 Mill. M.

Rossmarkt 5.

Coupons-Einlösung.

Ankauf und Verkauf von Wertpapieren.

3 1/2 % und 4 % Staats-, Communal-Anleihen und sonstige solide Anlagewerte jederzeit vorräthig.

Contocorrent-, Credit- und

Checkverkehr, Discountirung

solider Geschäftswechsel.

Befreiung von Wertpapieren, Hypotheken und Waren.

Vermietung eiserner Schrankkassen (Safes).

Aufbewahrung und Verwaltung offener u. geschlossener Depots unter gesetzlicher Haftungspflicht.

Ausführung aller hiermit verbundenen Transactionen.

Pianinos kreuzsaitig, von 380 M, ohne Anzahlung 15 M monatl. Franco 4wöchentl. Probessond M. Horwitz, Berlin, Neanders r. 16

Tüchtige Vertreter für Private u. Wiederverkäufer finden dauernde Stellen in Staffe-Import-Verhandlung J. Behrens, Hamburg 6.

Reiche Heirats-Aussichten coloffal. Sofort erhält jeder 600 reiche Partien mit Silber zur Wahl. Senden Sie nur Adresse „Ne 10“ Berlin 14.

Herren,

welche einflussreiche Bekanntschaften in Brauerkreisen besitzen, können sich einen Nebenverdienst durch Uebernahme der Vertretung eines leistungsfähigen Kapitalkräftigen Hopfengeschäftes verschaffen. Offerten unter N. N. 1699 an die Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3, erbeten.

Möbel-Magazin

von A. Beug

in den Räumlichkeiten des alten Rathhauses, Neelles und ältestes Geschäft Stettin.

Zeh empfehle

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

in nur gediegener Arbeit unter Garantie; sowohl in ganzen Ausstattungen als auch zur Ergänzung.

Frauenstr. 34b (altes Rathhaus)

vis-a-vis der Börse.

Photogr. Atelier Schwalbe

Paradeplatz 8, Ecke Breitestraße

12 Bistenebilder 1,80 Mt.

Cabinetbilder 5,80 Mt.

Garantie für Haltbarkeit u. Güte.

Rheumatismus-

u. Gicht-kranken theile ich aus Dankbarkeit

mentlichlich mit, was meiner lieben Mutter

nach jahrelangen größtlichen Schmerzen sofort

Erleichterung, und nach kurzer Zeit vollständige

Heilung brachte.

Marie Grünauer, 28 J. in München, Dulten-Str. 111 r.

Eine Hypothek von 6000 M zu 5 Prozent auf ein

gutes Haus in der Altstadt innerhalb der Stadtmauer

Renovirt zum 1. October oder später abzugeben. Offerten unter L. M. 18 in der Expedition dieses Blattes erbeten.